

Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen

Aufgaben zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung 2023

Themen

Lohnadministration

Prüfungszeit

Aufgaben

60 Minuten (50 Punkte)

Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt 5 Seiten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1: Lohnadministration

Ausgangslage

20.0 Pkt.

Bei der Möckli AG gilt es im Juni 2023 verschiedenen Lohnmutationen vorzunehmen sowie Anfragen von Mitarbeitenden zu beantworten. Das Unternehmen zahlt jeweils im Dezember den Mitarbeitenden einen 13. Monatslohn, der bei unterjährigen Ein- oder Austritten anteilmässig berechnet und ausbezahlt wird. Die Möckli AG untersteht keinem GAV.

Aufgabe 1a

In den letzten Juni-Tagen 2023 tritt eine neue Mitarbeiterin ein. Sie verdient in einem Teilzeitverhältnis im Monat CHF 4 500 brutto.

Errechnen Sie den Bruttolohn für den Monat Juni und Dezember 2023. Rechnen Sie für den Monat Juni mit 8 Arbeitstagen. Runden Sie kaufmännisch.

Aufgabe 1b

Der Mitarbeiter Paul Metzger hat im April, Mai und Juni 2023 total 30 Überstunden geleistet. Das Personalreglement sieht vor, diese Zeit zu kompensieren oder mit 25% Zuschlag auszuzahlen. Der Mitarbeiter möchte diese Stunden ausbezahlt haben. Monatslohn CHF 5 000. Die Überstunden werden im Juni ausbezahlt / Wöchentliche Arbeitszeit 42 Stunden
Errechnen Sie seinen Bruttolohn im Juni 2023.

Aufgabe 1c

Bei der Möckli AG steht bei der Gestaltung der Löhne vor allem die Anforderungsgerechtigkeit im Vordergrund. Erklären Sie diesen Begriff stichwortartig.

Aufgabe 1d

Eine Mitarbeiterin fühlt sich beim Lohn gegenüber ihren männlichen Kollegen diskriminiert. Sie behauptet sie verdiene viel weniger als ihr männlicher Kollege, der die gleiche Position und die gleichen Aufgaben zu erledigen hat. Nennen Sie die zwei hauptsächlichen Rechtsquellen, die das Thema Lohnleichheit für Frau und Mann aufnehmen.

Aufgabe 1e

Anfangs 2022 hat die Möckli AG den Mitarbeitenden keinen Teuerungsausgleich bezahlt. Die Löhne wurden aufgrund der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens nicht erhöht. Der Mitarbeiter Bruno Bachmann beharrt auf einen Teuerungsausgleich per Januar 2023. Er behauptet, er hätte einen rechtlichen Anspruch auf diesen Ausgleich. Geben Sie Bruno Bachmann die entsprechende korrekte Antwort.

Aufgabe 2

16.0 Pkt.

Peter Frei, Jg. 1978, kündigte sein Arbeitsverhältnis fristgerecht per Ende August 2023. Er arbeitet mit einem Beschäftigungsgrad von 100%; sein vereinbartes Salär beträgt CHF 7 300.00 pro Monat (x13). Er bezieht für seine beiden Kinder (5 und 8 Jahre alt) je eine Kinderzulage. Zum Zeitpunkt seines Austrittes bestehen 3 Ferientage, die beim Austritt ausbezahlt werden.

Erstellen Sie die Austritts-Lohnabrechnung für Peter Frei im vorgegebenen Raster. Der untenstehende Raster beinhaltet auch Lohnarten, die für Peter Frei nicht gerechnet werden müssen. Füllen Sie nur die relevanten Felder aus. Zeigen Sie Ihren Berechnungsweg auf und runden Sie jeden Rechnungsschritt kaufmännisch.

Lohnabrechnung August 2023			
Lohnart	Basis	Berechnungswege	Betrag
Monatslohn			
13. Monatslohn			
Überzeitenschädigung			
Ferienauszahlung			
Krankentaggeld			
Unfalltaggeld			
Kinderzulagen	200 pro Kind/Monat		
Bruttolohn			
AHV/IV/EO			
ALV			
BU			
NBU	1.2 %		
KTG			
BVG obligatorisch	5.5 %		
BVG überobligatorisch	5.0 %		
Total Abzüge			
Nettolohn			
Wird per ... auf Konto bei der Bank überwiesen.			

Aufgabe 3

8.0 Pkt.

Für einen Kunden müssen Sie für einen Mitarbeiter, der Überstunden leistet, einen vom Monatslohn abgeleiteten Stundenlohn errechnen.

Anstellungsbedingungen:

Monatslohn CHF 5 500 (kein 13. Monatslohn)

41 Stunden pro Woche

13. Monatslohn

22 bezahlte Ferientage

9 bezahlte Feiertage auch im Stundenlohn

Für die Berechnung der einzelnen Lohnarten halten Sie sich an die vorgegebene Tabelle. Runden Sie für die Beträge (nicht die Prozente) jeden Rechnungsschritt kaufmännisch auf 0.05 Rappen genau.

Lohnart	Berechnungsweg	Zuschlag in %	Betrag brutto
Stundenlohn			
13. Monatslohn			
Basis- Stundenlohn			
Ferienzulage			
Feiertagszulage			
Brutto- Stundenlohn			

Aufgabe 4

6.0 Pkt.

Die Faller AG hat eine Krankentaggeldversicherung für die Mitarbeitenden abgeschlossen. Die Totalprämien (AN und AG) beträgt 3%. Der Lohn ist zu 100% versichert, es wurde kein sogenannter Nettoausgleich schriftlich vereinbart.

Aufgabe 4a

Sind Krankentaggeldversicherungen für Arbeitgeber ohne Gesamtarbeitsvertrag obligatorisch?
Antworten Sie mit JA oder NEIN.

Aufgabe 4b

Zeigen Sie am Beispiel des folgenden Mitarbeiters auf, wie sich das Problem des fehlenden Nettoausgleichs darstellt.

Mitarbeiter Paul Brunner (35-jährig) hat einen Monatslohn von CHF 6 000. Er ist zwei Monate krank. Im ersten Monat zahlt der Arbeitgeber den Lohn. Ab dem zweiten Monat zahlt die Krankentaggeldversicherung ein Taggeld.

Ergänzen Sie die Lohnabrechnung für den 2. Monat.

Lohnabrechnung 1. Monat

Monatslohn	CHF 6 000.00
Abzügl. AHV/IV/EO	CHF 318.00
Abzügl. ALV	CHF 66.00
Abzüglich BVG	CHF 276.00
Zwischentotal	CHF 5 340.00

Lohnabrechnung 2. Monat

Krankentaggeld	
Abzügl. AHV/IV/EO	
Abzügl. ALV	
Abzüglich BVG	
Zwischentotal	